

## Informationsvorlage

### Tagesordnungspunkt:

Digitalisierung Schulen;  
Verwendung digitale Infrastruktur

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	09.11.2022			

Finanzielle Auswirkungen:  Ja  Nein

Ergebnisplan  Finanzplan

Ertrag/Einzahlung		Aufwand/Auszahlung	
Kostenstelle		Produkt	
Investition		Sachkonto	

### Sachverhalt:

Wie bekannt, stellt das Land Nordrhein-Westfalen über verschiedene Förderprogramme finanzielle Mittel für die digitale Bildungsinfrastruktur in Schulen zur Verfügung. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Förderungen aus dem **Digitalpakt Schule**, wonach Maßnahmen in den Bereichen

1. IT-Grundstruktur
  - a) Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen;
  - b) schulisches WLAN;
  - c) Anzeige- und Interaktionsgeräte (zum Beispiel interaktive Tafeln, Displays nebst zugehöriger Steuerungsgeräte) zum Betrieb in der Schule, mit Ausnahme von Geräten für vorrangig verwaltungsbezogene Funktionen;

2. Digitale Arbeitsgeräte  
insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung, die berufsbezogene Ausbildung oder schulgebundene Lehrerarbeitsplätze;
3. Schulgebundene mobile Endgeräte  
insbesondere Laptops, Notebooks und Tablets mit Ausnahme von Smartphones;
4. Regionale Maßnahmen  
soweit sie von den Schulen unmittelbar nutzbar sind.

gefördert werden. Von den für Nordrhein-Westfalen zur Verfügung stehenden insgesamt 1,054 Mrd. EUR wurde der Gemeinde Marienheide ein Schulträgerbudget in Höhe von 484.494 EUR (Zuwendung) zugewiesen. Die hieraus geförderten Maßnahmen, insbesondere die Beschaffung und Installation von digitalen Displays in allen Schulen, sind der Informationsvorlage IV/160/21 der Sitzung des ABSS vom 17.11.2021 zu entnehmen, auf die in diesem Zusammenhang verwiesen wird. Die diesbezüglichen Maßnahmen wurden zwischenzeitlich alle umgesetzt und der v.g. Zuwendungsbetrag bei der Bezirksregierung Köln bereits abgerufen.

Zusätzlich zu den v.g. „normalen“ Mitteln des DigitalPakt Schule wurden den Schulträgern im Rahmen des DigitalPakts Schule über ein **erstes Sofortausstattungsprogramm** Mittel für die Bereitstellung von digitalen Endgeräten für Schüler\*innen mit besonderem Bedarf zum Ausgleich sozialer Ungleichgewichte sowie zur Entwicklung von professionellen Online-Lernmedien zur Verfügung gestellt. Die Gemeinde Marienheide hat hierüber ca. 87.000 EUR erhalten. Hierdurch konnte die Beschaffung von 250 mobilen Endgeräten (22 Notebooks und 228 Tablets) sowie von Materialien zur Online-Unterrichtsgestaltung gefördert werden.

Über ein **zweites Sofortausstattungsprogramm** im Rahmen des DigitalPakts Schule (REACT-EU mit Mitteln des Landes NRW) werden bestimmte Schulformen sowie Schulen mit einem schwachen Schulsozialindex bei der Ausstattung mit digitalen Endgeräten für Schüler\*innen unterstützt. Aufgrund der jeweiligen Sozialindexstufe (GGs Müllenbach: Stufe 1, Heier Grundschule: Stufe 3, Gesamtschule Marienheide: Stufe 2; die Stufe 1 entspricht hierbei einer sehr geringen Belastung, die Stufe 9 einer sehr hohen Belastung) erhält die Gemeinde Marienheide hieraus für ihre Schulen keine Mittel.

Mit den für die Gemeinde Marienheide gewährten Fördermitteln von 65.500 EUR aus der Zusatzvereinbarung „**Leihgeräte für Lehrkräfte**“ zum DigitalPakt Schule konnten für die Lehrkräfte an den Marienheider Schulen insgesamt 131 mobile Endgeräte (Notebooks) beschafft werden.

Weitere Beschaffungen aufgrund entstandener Bedarfe, insbesondere an mobilen Schüler- bzw. Lehrerendgeräten, erfolgten im Wesentlichen durch gemeindliche Haushaltsmittel, so dass – neben einem flächendeckenden WLAN an allen Schulen – für Unterrichtszwecke aktuell folgendes technisches Equipment vorhanden ist, das zu einer modernen und zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung beiträgt:

	<b>GGG Müllenbach</b>	<b>Heier Grundschule</b>	<b>Gesamtschule Marienheide</b>
<b>A. Schülergeräte</b>			
a) mobile Endgeräte			
• Tablets	118	141	522
• Notebooks	30	142	0
b) stationäre Endgeräte			
• PC	15	54	105
<b>B. Lehrergeräte</b>			
a) mobile Endgeräte			
• Tablets	9	14	110
• Notebooks	14	23	114
b) stationäre Endgeräte			
• PC	3	6	41
<b>C. Digitale (interaktive) Displays</b>	10	13	67

Für eine entsprechende Unterrichtsgestaltung hat das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen einer im Frühjahr 2022 gestarteten **Digitalen Fortbildungsoffensive** verschiedene Schulungspakete „geschnürt“ bzw. Workshops zu zentralen Themenbereichen der Schulentwicklung in der digitalisierten Welt im Angebot, um die Schulleitungen sowie die Lehrkräfte entsprechend zu schulen. Durch sog. Lehrkräftemaßnahmen können die Lehrkräfte auch aus einer Vielfalt an vom Land NRW bereit gestellten Online-Angeboten verschiedene Komponenten auswählen und zu individuellen Fortbildungsprogrammen zusammenstellen. Die Einheiten sind so konzipiert, dass sie systematisch aufeinander aufbauen und eine praktische Umsetzung in den Unterricht unmittelbar ermöglichen. Beide Maßnahmen, die Schulleitungs- und die Lehrkräftemaßnahmen, sollen die Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse in den Schulen unterstützen und vertiefen, und die Schulen beim Bildungsauftrag in einer zunehmend digitalisierten Welt unterstützen.

Durch den Runderlass „Lehren und Lernen in der Digitalen Welt; Digitalisierungsbeauftragte“ des Ministeriums für Bildung und Schule Nordrhein-Westfalen vom 12.09.2022 (siehe Anlage) steht allen öffentlichen Schulen in Nordrhein-Westfalen ein weiterer Baustein für die Unterstützung schuleigener didaktisch-pädagogischer Entwicklungsprozesse zur Verfügung. **Digitalisierungsbeauftragte** sollen an den

öffentlichen Schulen die pädagogisch-didaktischen Prozesse der Schul- und Unterrichtsentwicklung in der digitalen Welt unterstützen. Um die Digitalisierungsbeauftragten auf ihre Tätigkeit vorzubereiten und fachlich zu unterstützen, qualifiziert das Land NRW alle Digitalisierungsbeauftragten insbesondere durch entsprechende Fortbildungskurse.

Verwaltungsseitig wurden die Schulleiterinnen der Marienheider Grundschulen sowie der Schulleiter der Gesamtschule Marienheide gebeten, den Ausschuss in der Sitzung über die digitale Ausstattung ihrer Schule zu informieren, und diesem über den Einsatz bzw. die Verwendung der digitalen Technik bzw. Medien im Schulalltag zu berichten.

Anlagen:

Runderlass „Lehren und Lernen in der Digitalen Welt; Digitalisierungsbeauftragte“ vom 12.09.2022

In Vertretung

gez. Thomas Garn

Marienheide, 25.10.2022